

”

Mit Werbeflächen wie diesen hat man einen ‚Door-Opener‘ in der Hand, um Werbetreibende auf das eigene Angebot aufmerksam zu machen.“

Zitat der Woche

Josef Almer, Goldbach, über digitale Mega-Flächen, S. 30

Impressum

Medieninhaber: medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>
Gründungs-herausgeber: Chris Radda
Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke
Geschäftsführer: Markus Bauer
Verlagsleiter: Bernhard Gily
Chefredakteurin: Mag. Sabine Bretschneider
(sb – DW 2173; s.bretschneider@medianet.at),
Stv. Chefredakteur: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175;
d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:
Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:
Christian Novacek (stv. CR retail; nov – DW 2161),
Paul Hafner (haf – DW 2174), Helga Krémer (hk),
Reinhard Krémer (rk), Martin Rümmele (rüm),
Elisabeth Schmoller-Schmidbauer (esch),
Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:
redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches Konzept:** Verena Govoni **Grafik/Produktion:** Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:** Jürgen Kretten **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate Schmid **Druck:** Mediaprint Zeitungsdruckereigesellschaft m.b.H. & Co KG, 1230 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungsweise:** wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien **Einzelpreis:** 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto & 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr). Bezugsabmeldung nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:
abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100



„Autoritär“ wird wieder wählbar

Nicht nur im US-Wahlkampf zeichnen sich erneut üble Tendenzen ab. Aber warum?

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

UNWÄHLBARKEITEN. Anfang November wählen die US-Amerikaner. Zur Wahl stehen eine kluge ehemalige Chefanklägerin und derzeitige Vizepräsidentin mit tadellosem Lebenslauf – und ein derber, verurteilter Straftäter mit ausgeprägtem Hang zu bizarr-autoritären Ansichten. Die Entscheidung steht auf Messers Schneide. Das kann uns nicht egal sein. Trump und seine so erratische wie aggressiv-protektionistische Handelspolitik wären ein weiterer Genickschlag für Europas – und Österreichs – ohnehin wacklige Konjunktur.

Kurz nach der Wahl Joe Bidens im November 2020 hatte medianet mit dem damaligen Botschafter in den USA, Martin Weiss, ein Gespräch geführt. Trump habe sich immer als „Outsider“ verstanden, erzählte Weiss, nie als „Teil des politischen Systems von Washington“. Und: Ein schlechter Verlierer zu sein, werde einem in den USA selten verziehen. Ein paar Wochen später stürmten Tausende Trump-Anhän-

ger, aufgepeitscht vom „schlechten Verlierer,“ das Kapitol in Washington. Auch hierzulande fragten sich irritierte CNN-Konsumenten, wie sie das hollywoodgefärbte Bild der US-amerikanischen Demokratie und deren Wahrzeichen mit den live übertragenen TV-Bildern in Einklang bringen sollten. Selbst die Feuerwache in Favoriten, so sollte man meinen, wäre besser und schneller vor Attacken bewahrt als der Sitz des Kongresses der Vereinigten Staaten von Amerika. Egal, geschadet hat es Trump nicht. Zumindest nicht in der Gunst seiner Wähler.

Wie kann das sein? Warum wird man das Gefühl nicht los, dass „starke Männer“ wieder in Mode kommen, egal wie unverbrämt sie ihre demokratiebedrohende Agenda trommeln?

Wenn wir die uneingeschränkte Toleranz auf die Intoleranten ausdehnen, wenn wir nicht bereit sind, eine tolerante Gesellschaftsordnung gegen die Angriffe der Intoleranz zu verteidigen, dann werden die Toleranten vernichtet werden und die Toleranz mit ihnen, schrieb Karl Popper. Er wird zurzeit zunehmend oft zitiert. Nicht oft genug.

Inhalt

COVERSTORY

„Alles wird transparenter“ 4
Ernährungsexpertin Petra Rust analysiert aktuelle Entwicklungen

MARKETING & MEDIA

„Kurier freizeit“ wird 35 10
Chefredakteurin Marlene Auer im Jubiläums-Talk mit medianet

Blick auf Audiolandschaft 16
„Generation Audio“ liefert Insights

Marketing zum Angreifen 20
Samplingagentur Freudebringer

SPECIAL ÖAK

ÖAK: Gewinner & Verlierer 24
Trend zielt weiter zum ePaper

Die Reichweitenkaiser 28
„MeinBezirk“ als wichtiger Faktor der Regionalberichterstattung

SPECIAL AUSSENWERBUNG

DOOH: Alles ist möglich 30
Josef Almer zieht Bilanz zu zwei Jahre Goldbach Screens

RETAIL

„Unter den Erwartungen“ 42
Die Erholung des Einzelhandels lässt weiter auf sich warten

Ein Trio aus Experten 44
UniGruppe setzt auf neue operative Geschäftsführung

Kritik an neuem AMA-Siegel ... 49
„Tierhaltung plus“-Zusatzmodul für viele Landwirte unerreichbar

SPECIAL FLEISCH & WURST/ GRILLZEIT

Würstel sind in aller Munde 56
Grillgeschäft läuft heuer gut, Tierwohl ist eine Preisfrage

FINANCENET & REAL.ESTATE

Green Peak Festival 62
Die Initiatoren Aleksandar und Daniel Gros im Interview

Musterschüler 64
Bankenzeugnis von Morningstar

HEALTH ECONOMY

Zwist um Abnehmmittel 70
Neuartige Medikamente sorgen für einen Marktumbruch

DESTINATION

15 Jahre Restaurantwoche 76
Top-Gastronomen laden wieder zum Gourmet-Genuss

MOBILITY BUSINESS

Autobranche kriselt 84
Größte Autokonzerne mit Gewinnminus im ersten Halbjahr